

Chamäleon

DIE REISE IHRES LEBENS.

NAMIBIA

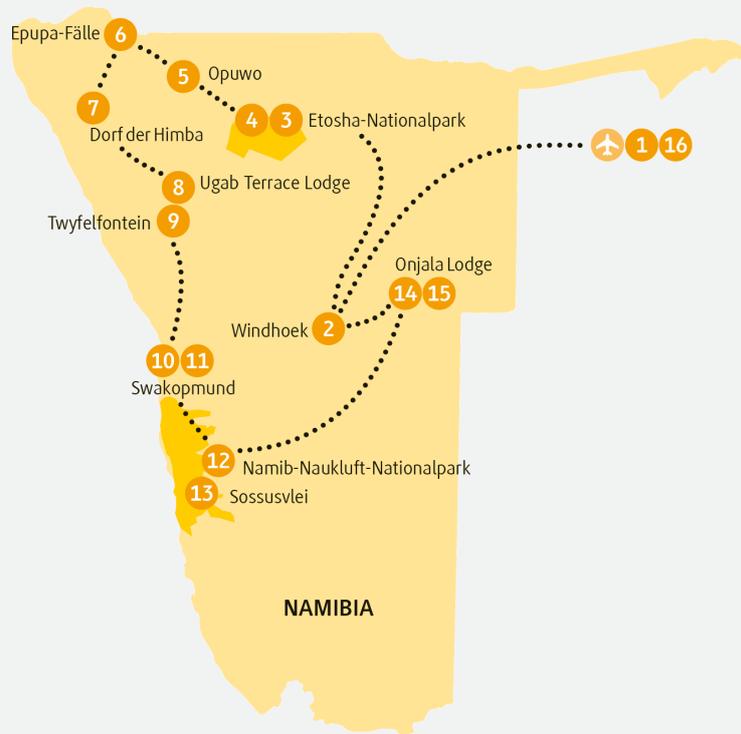
HIMBA

16 TAGE ERLEBNIS-REISE

Ihr Reisebüro

Walser Touristik Services e.U. Marco Reisen, Thomas Walch Strasse 35a, 6460 Imst

+43541261630 / info@marcoreisen.at



MAGIC MOMENTS

Der erstaunliche Körperkult der Himba: ockerrot und seidenmatt.
 Metallicschwarz und stolz darauf: das Schönheitsideal der Damara.

Abstecher nach Hause: Swakopmund in deutscher Hand.

Zählen zwecklos: zwei Tage Großwildsafari im Etosha-Nationalpark.

2.500 Jahre unerreicht, die Felsmalereien von Twyfelfontein.

Dampfdusche gefällig? Die 40-Meter-Show des Kunene.

Die afrikanische Himmelsreise im Observatorium der Onjala Lodge.

Schickimicki mit Robbe bei der optionalen Katamaranfahrt im Lagunenparadies.

Das wurde auch Zeit: Wüstenwunder Sossusvlei endlich UNESCO-Weltnaturerbe.



REISEVERLAUF

Manche Leute sagen, dass eine Reise, die mit Großwildsafaris im Etosha-Nationalpark beginnt, das Beste schon hinter sich hat. Mag sein, hier geht es erst richtig los: Bei den Himba, ockerrot und seidenmatt. Bei den Damara, metallicschwarz und stolz darauf. Aber sonnengelb geht auch, im Sandmeer Sossusvlei. Nachtblau im Observatorium der Onjala-Lodge und Kirschrot bei Schwarzwälder Torte in der deutschesten Stadt Namibias.

Über Nacht von **Frankfurt ①** gefühlt ohne Zeitverschiebung in die Hauptstadt Namibias fliegen. Hinlegen, aufwachen und los geht's. Was Ihnen Ihr Reiseleiter gleich nach der Landung auf einer Stadtrundfahrt durch **Windhoek ②** zeigt, ist das Erbe einer längst vergangenen Zeit: die Christuskirche, die es zum Wahrzeichen Namibias gebracht hat, der Tintenpalast mit den Parlamentsgärten und das verblichene Glanzstück natürlich, der historische Bahnhof. Außer sehenswerten Steinen gibt's auch bemerkenswerte Menschen, weshalb Sie die Frauen von **Penduka** kennenlernen müssen. Mit der Herstellung von Gebrauchsartikeln im Design ihrer Tradition haben sie sich einen Weg aus der Abhängigkeit gebahnt. Nun fehlt für den Anfang nur noch der Erstkontakt mit der Natur. Bitte sehr, wie eine Insel des Glücks liegt die **Okapuka Ranch** inmitten der unendlichen Wildnis. Die Ruhe vor dem Sturm Ihrer Gefühle.

Otjiwarongo, was in der Sprache der Herero »schöner Platz der fetten Rinder« bedeutet, und Outjo, von den Himba etwas bescheidener als »kleiner Hügel« tituiert, liegen in etwa auf der Ideallinie zum **Etosha-Nationalpark ③**. An den blumigen Namen erkennen Sie, dass wir bereits durch das Kulturgebiet jahrhundertealter Volksgruppen fahren, und wenn wir im **Etosha Village** unsere Komfortbungalows erreicht haben, ist auch das Anderson-Tor des Parks nur noch einen Speerwurf weit entfernt. Zeit für den Gefühlssturm. Die offene Vegetation im **Etosha-Nationalpark ④** ist ideal für Jagdsafaris mit der Kamera. An den Wasserlöchern ist die Hölle los, wenn Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, dicke Elands und kleine Damara-Dikdiks, Impalas, Gnus und Zebras den Vorrat für einen langen, heißen Tag trinken. Auf Ihren Durst ist der Barpavillon im Garten des **Etosha Village** perfekt vorbereitet, und das Open-Air-Restaurant gibt ein exzellentes Abendessen dazu.



Eigentlich sollte unsere Reise heute schon zu Ende sein, denn **Opuwo** ⑤ hat in der Sprache der Himba eine ultimative Bedeutung: »Bis hierher und nicht weiter.« Sie sollten es eigentlich wissen, denn Opuwo ist seit vielen Hundert Jahren das Zentrum der Himba-Kultur und in jüngerer Zeit der Ausgangspunkt zu den Epupa-Fällen des Kunene. Der Name **Epupa** ⑥ beschreibt in seinem Ursprung Klang und Schaum von fallendem Wasser. Da vergewissern wir uns bei einem Spaziergang doch lieber selbst, wie viele Gemeinsamkeiten die fantasievolle Bezeichnung mit unseren Vorstellungen von einem Wasserfall hat. So viel sei verraten: viel, immerhin stürzt sich der Kunene geräuschvoll 40 Meter in die Tiefe, um dann weiterzuplätchern, als sei nichts gewesen.

Man könnte leicht durcheinanderkommen, wenn der örtliche Guide in Herero von den **Himba** ⑦ erzählt, die zur Sprachfamilie der Bantu gehören. Unser Reiseleiter hilft, und so erfahren Sie Unglaubliches über Kultur, Lebensweise, überlieferte Traditionen und den Dresscode der Nomaden. Ein Blick in das Schulleben gehört auch dazu, und so viel sei jetzt schon verraten: Eine Werkrealschule ist es nicht. Szenenwechsel. Unser Weg in den Süden des Landes könnte eine ausgedehnte Safari werden, denn wo zu Hause Verkehrsschilder und Ampeln das Sagen haben, stehen hier gelegentlich Elefanten, Antilopen oder Zebras im Staub der Straße und regeln mehr oder weniger effektiv den Verkehr. Trotzdem erreichen wir die phänomenalen Felsenpools der **Ugab Terrace Lodge** ⑧ so rechtzeitig, dass es zum Einweichen und Aufblühen für das Highlight des Tages reicht: das Opus Solaris vom hauseigenen Tafelberg.

Die Baumstämme im »versteinerten Wald« liegen schon seit 200 Millionen Jahren tatenlos rum, und die Welwitschia mirabilis überlegt sich, ob sie nach 1.500 Jahren nochmal blühen soll. Da nimmt sich das Historic Living Village der Damara vergleichsweise topaktuell aus, obwohl sie mit ihren vergifteten Pfeilen wie vor 20.000 Jahren jagen, Werkzeuge und Kochtöpfe immer noch von Hand schmieden und ihre Medizin aus den Kräutern der Natur gewinnen. Zu so viel lebendiger Vergangenheit gehören noch ein paar Bilder, etwa 2.500 an der Zahl, tausende Jahre gemalt, geritzt, gekratzt, von Wüstenlack überzogen und mittlerweile Weltkulturerbe: die Felszeichnungen von **Twyfelfontein** ⑨.

Als wäre nichts gewesen, hat sich an der Landungsbrücke von 1905 ein Stück Deutsche Geschichte gegen den Lauf der Zeit gestemmt. Am Brandbergmassiv und der Felsenburgen-Landschaft des Erongo-Gebirges entlang, begleitet uns eine Wunderwelt der



Farben an den Ort, wo die Namib-Wüste ein Opfer des Atlantiks wird: **Swakopmund** 10 11. Willkommen zu Hause in der »deutschesten« Stadt Namibias. Immer der Nase nach zum Amtsgericht von 1908, zur Rheinischen Missionskirche, dem Pfarrhaus, ins Café Anton, zum Hohenzollernhaus, und wenn Sie die ganze Vergangenheit abgeklappert haben, auf dem Rückweg noch ein Bier vom Fass. Nach deutschem Reinheitsgebot, versteht sich.

Wir hoffen, Sie haben auf Ihrem Streifzug durch die Heimat auch von den Dingen gekostet, die der Nationenmix hervorgebracht hat. Biltong zum Beispiel, Droëwors, Kalahari-Trüffel oder Lüderitz-Austern. Solchermaßen angeregt, nehmen wir den Weg zurück durch ein Meer aus rotem Sand zu den an den Hang getupften Rundalows der **Desert Hills Lodge** am **Namib-Naukluft-Nationalpark** 12. Im Architekturstil der San, mit Garten, Sonnenterrassen und Pool, dauert es nicht lange, bis Ihnen ein Rock Shandy serviert wird. Und wenn Sie einfach sitzenbleiben, bis die letzten Sonnenstrahlen die Bergmassive von Nubib und Tzaris anzünden, wird es bei einem Rock Shandy nicht bleiben.

Wir wissen, Sie warten darauf: **Sossusvlei** 13, schon immer ein Wunder und nun auch UNESCO-Weltnaturerbe. Kaum dass die Sonne aufgegangen ist, sind wir bereits da. Die einzigartige Lichtstimmung am frühen Morgen wirkt wie ein Zugpferd und begleitet uns durch eine außerirdische Dünenlandschaft entlang 500 Jahre alter abgestorbener Akazien im Dead Vlei zum Dünenkamm und weiter, bis Sie oben sind. Ein 350 Meter hoher Sandhaufen, das ist der Gipfel. Für einen Gipfel der Genüsse wird noch einmal Ihre **Desert Hills Lodge** sorgen. Der Küchenchef hat's versprochen, und wir sind sicher, für das rosarot geröstete Freilandsteak zum regionalen Bio-Gemüse hat er das Springböckchen schon im Visier.

Die unfassbaren Bilder aus Licht und Schatten werden Sie noch lange begleiten, während wir in Rehoboth den genetischen Wurzeln der Baster nachspüren und durch die Auasberge via Windhoek die **Onjala Lodge** 14 15 ansteuern. Am Nachmittag sind die Liegestühle am Pool gerichtet, das ZenSations Spa mit Wasserfall hat geöffnet, und eines der weltbesten Teleskope erwartet Sie zu einem Himmelsabenteuer, um der funkelnden afrikanischen Milchstraße Adieu zu sagen. Dann folgt auch Ihr Abschied vom Zauber Namibias. Von Windhoek **nach Hause** 16. Wieder ohne Zeitverschiebung, bis auf die Emotionen aus Millionen Jahren.



LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Air Namibia nach Windhoek und zurück
- Rail&Fly der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück
- Reiseminibus / Safaribus mit Klimaanlage
- 13 Übernachtungen in Lodges, auf Gästefarmen und in einem Gästehaus
- Täglich Frühstück, 2 x Mittagessen, 11 x Abendessen
- 2 Safaris im Etosha-NP, 1 Safari auf dem Gelände der Okapuka Ranch, 1 Safari zu Fuß im Wildpark der Onjala Lodge
- Zu Besuch in einem Dorf der Himba im Kaokoveld
- Buschwanderung mit den Damara im Damaraland
- Besuch in der Fraueninitiative Penduka
- Großes Hallo in der Epupa-Grundschule
- Besuch der Onjala-Sternwarte
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Seele-Liebe-Herz-Paket
- 100 m² Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

HINWEISE ZU IHRER REISE

- Solange in Namibia aufgrund vom Coronavirus Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Im Ausnahmefall kann es zu einer kurzfristigen Änderung der geplanten Reiseleitung kommen. In diesem Fall begleitet Sie eine ebenso kompetente und gut vorbereitete Reiseleitung.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrdauer. Pausen und Fotostopps bleiben unberücksichtigt.
- Auf unseren Erlebnisreisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel



und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende Barrierefreiheit garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

HINWEISE ZU UNSEREN EMPFEHLUNGEN

- Chamäleon sucht die Aktivitäten nach bestem Wissen und Gewissen aus und bietet Ihnen die Vermittlung als kostenlosen Service an. Die Durchführung der Aktivitäten kann nicht garantiert werden.
- Ihre Buchungswünsche teilen Sie bitte zum Anfang der Reise Ihrer Reiseleitung mit. Die Reservierung und Bezahlung der gewünschten Aktivitäten erfolgt vor Ort.
- Die angegebenen Preise entsprechen ohne Aufschlag den Preisen vor Ort und beziehen sich auf die im Tag-für-Tag-Programm genannten Unterkünfte. Sollten Alternativunterkünfte gebucht werden, gelten unter Umständen andere Preise. Für die Aktivitäten in Swakopmund variieren die Preise je nach lokalem Anbieter. Kurzfristige Preiserhöhungen müssen wir an Sie weiterreichen.

ANSCHLUSSPROGRAMME

- 3 Tage Vorfrequen Onjala Lodge
- 3 Tage Vorfrequen Victoriafälle
- 6 Tage Vorfrequen Kapstadt & Umgebung
- 3 Tage Nachträumen Onjala Lodge
- 3 Tage Nachträumen Victoriafälle
- 4 Tage Nachträumen Victoriafälle & Chobe
- 4 Tage Nachträumen Victoriafälle & Hwange
- 6 Tage Nachträumen Kapstadt & Umgebung



ABREISEDATUM / PREIS

06.02.21 / 3.799 €	27.02.21 / 3.899 €	06.03.21 / 3.899 €	13.03.21 / 3.899 €
27.03.21 / 3.999 €	10.04.21 / 3.899 €	01.05.21 / 3.899 €	08.05.21 / 3.899 €
22.05.21 / 3.899 €	05.06.21 / 3.999 €	03.07.21 / 4.099 €	17.07.21 / 4.099 €
24.07.21 / 4.099 €	07.08.21 / 4.199 €	14.08.21 / 4.199 €	28.08.21 / 4.299 €
04.09.21 / 4.299 €	11.09.21 / 4.299 €	18.09.21 / 4.299 €	09.10.21 / 4.299 €
16.10.21 / 4.299 €	23.10.21 / 4.299 €	30.10.21 / 4.299 €	06.11.21 / 4.199 €
05.02.22 / 3.899 €	19.02.22 / 3.899 €	05.03.22 / 3.999 €	19.03.22 / 3.999 €
09.04.22 / 4.099 €	16.04.22 / 3.999 €	23.04.22 / 3.999 €	

Preis inklusive Linienflug ab/bis Frankfurt

AUFPREIS WUNSCHLEISTUNGEN

- Einzelzimmer: 400 €
- Abflughafen: **DE** 300 € / **AT** 300 € / **CH** 300 €
- Sitzplatzreservierung auf dem Langstreckenflug: ab 20 €
- Linienflug in der Business Class: ab 2.000 €
- Rail&Fly in der 1. Klasse: 80 €
- Panorama Suite in der Onjala Lodge: ab 50 €



IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

1. Tschüss in Frankfurt!

Sonnencreme eingepackt? Dann geht's jetzt los in den Süden – nach Namibia. Per Bahn oder Flugzeug reisen Sie zum Flughafen Frankfurt und abends weiter nach Windhoek.

2. Hauptstadt Windhoek

Mit der aufgehenden Sonne landen Sie in Windhoek, wo Sie am Flughafen von Ihrer Reiseleitung in Empfang genommen werden. Dann geht es auch schon direkt los in das morgendliche Stadtgetümmel. Während einer Rundfahrt können Sie erste Eindrücke von der namibischen Hauptstadt sammeln. Im Stadtteil Katutura, was in der Sprache der Herero sinngemäß »der Ort, wo wir nicht leben wollen« bedeutet, bekommen Sie genauere Vorstellungen von der ehemaligen Apartheidpolitik. In der Fraueninitiative Penduka, einem Selbsthilfeprojekt, in dem Tischdecken, Bettüberwürfe, Rucksäcke und andere Artikel in typisch namibischem Design hergestellt werden, erwartet man Sie bereits. Am heutigen Sonntag ist Penduka für Besucher geschlossen und die einzelnen Abteilungen sind nicht besetzt. Um Ihnen dennoch einen Einblick in die Arbeit der Frauen zu geben, ist für Chamäleon extra geöffnet und eine Penduka-Mitarbeiterin führt Sie durch die Räumlichkeiten. Zögern Sie nicht, Fragen zur Herstellung der Artikel und zum Projekt zu stellen. Sobald Ihr Wissensdurst gestillt ist, machen Sie sich auf den Weg zu Ihrer Unterkunft. Auf einer 1½-stündigen Safari lassen Sie den Tag ausklingen und beobachten Elandantilopen, Giraffen, Krokodile und vielleicht sogar Breitmaulnashörner.

Okapuka Ranch

Die Okapuka Ranch liegt nördlich von Windhoek und ist harmonisch in die Landschaft eingebettet. Die geräumigen Bungalows sind rustikal und gemütlich eingerichtet. Im offen gestalteten Restaurant genießen Sie die angenehme Atmosphäre und den weiten Ausblick in die Umgebung. Hinzu kommt die vielfältige Speisekarte prallgefüllt mit kreativen Wild- und Fischgerichten. Im Wildpark der Farm sind Krokodile, verschiedene Antilopen und Breitmaulnashörner angesiedelt. Spaziergänge sind ebenfalls möglich, anschließend lädt die Bar zu Erfrischungen ein.





<http://www.okapuka-ranch.com/>

Im Preis enthalten sind das Frühstück in der Fraueninitiative Penduka und das Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 80 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden.

3. Auf geht's zum Etosha-Nationalpark!

Sie passieren die Städte Otjiwarongo und Outjo und fahren vorbei an weitläufigen Landschaften immer weiter in Richtung Norden, bis Sie schließlich Ihre Unterkunft erreichen. Nachmittags können Sie Ihre ersten Eindrücke Revue passieren lassen.

Etosha Village

Das Etosha Village liegt direkt am gleichnamigen Nationalpark, vor dem Andersson-Tor bei Okaukuejo. Die komfortablen Bungalows sind im Stil eines afrikanischen Dorfes angeordnet. Dank der großen Fensterfront und Ihrer privaten Veranda werden Sie sich fühlen, als seien Sie mitten im Busch. Gönnen Sie sich eine erfrischende Auszeit im Swimmingpool oder lassen Sie sich mit einem reichhaltigen Buffet verwöhnen. Wer am Tag noch nicht genug bekommen hat, kann nach Einbruch der Dunkelheit Kudus, Duckerantilopen und andere Wildtiere beobachten, die auf einen Drink am beleuchteten Wasserloch vorbeikommen.



<https://www.etosha-village.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 410 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.

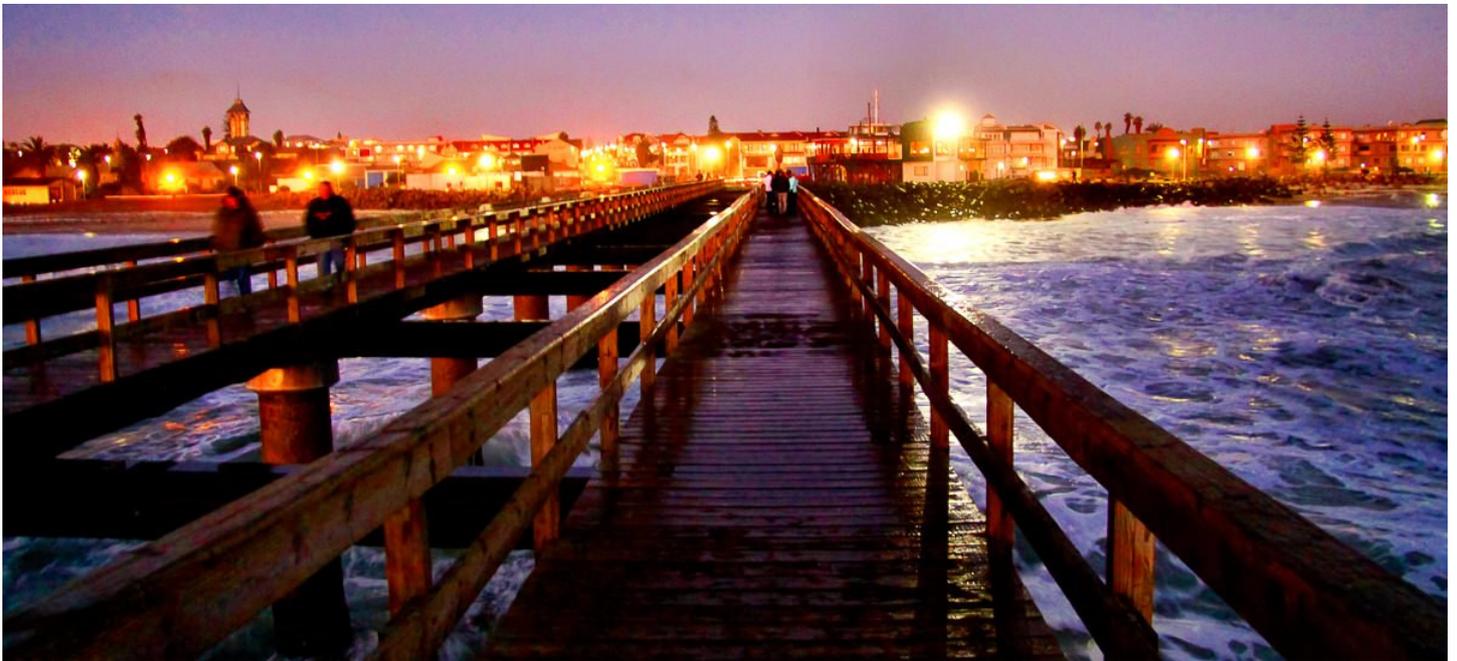
Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Unternehmen Sie eine **Fahrt zum Sonnenuntergang** auf dem Gelände der Lodge. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person 325 NA-\$.

Oder gehen Sie auf **Sternbeobachtungstour** und entdecken Sie verschiedene Sternbilder am südlichen Sternenhimmel. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 250 NA-\$. Das Sternegucken findet nur bei gutem Wetter statt.

4. Etosha – Namibias berühmtester Nationalpark

Der heutige Tag steht ganz im Zeichen der Tiere im Etosha-Nationalpark. Halten Sie Ausschau nach Elefanten, Giraffen, Antilopen, Löwen und Geparden, denn sie alle nennen den Park ihr Zuhause und streifen durch die Weite, die so typisch für Namibia ist. Der besondere Reiz des



Etosha-Parks liegt in ebendiesen großen weiten Flächen, wo die Tiere kaum von Büschen oder Bäumen verdeckt werden. Allerdings braucht es trotzdem etwas Glück, um zum Beispiel Löwen oder Geparden zu begegnen, da deren Population hier vergleichsweise gering ist. Um die Chancen zu erhöhen, halten Sie sich den Großteil der Zeit in der Nähe von Wasserlöchern auf, wo sich die meisten Tiere tummeln und ihren Durst stillen. Ihre Reiseleitung fährt die Wasserstellen mit den besten Fotografiemöglichkeiten an.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Aus Rücksicht auf die Umwelt schalten wir während der Tierbeobachtungen im Etosha-Nationalpark die Klimaanlage im Reiseminibus / Safaribus aus.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Unternehmen Sie eine **morgendliche geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, organisiert vom Etosha Village. Die Safari findet in der Regel von 07:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt, anschließend kommen Sie zu der in Ihrer Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus / Safaribus dazu. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person 910 NA-\$.

Oder unternehmen Sie eine **ganztägige geführte Safari im offenen Fahrzeug** im Etosha-Nationalpark, ebenfalls organisiert vom Etosha Village. Die ganztägige Safari findet alternativ zu der in Ihrer Reise eingeschlossenen Safari im Reiseminibus / Safaribus statt. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person 1.140 NA-\$.
An den Safaris nehmen außer Ihnen evtl. auch andere internationale Gäste teil.

5. Pirschfahrten im Etosha-Park und in die Kunene-Region

Weil es so schön war, geht es heute erneut auf Pirsch in den Etosha-Nationalpark. Diesmal erkunden Sie den noch wenig besuchten westlichen Teil des Parks und beobachten, wie Hartmann-Bergzebras fotogen auf den Wiesen herumtollen. Hier leben auch die seltenen Roan- oder Pferdeantilopen und begeistern mit verspielter Eleganz. Die Fahrt geht weiter nach Opuwo, das im südlichen Teil des Kaokoveldes liegt. Kaoko steht in Herero für »das Land zur Linken des Kunene«. Offiziell ist dieses Wort zwar nicht mehr gebräuchlich, umgangssprachlich wird der klangvolle und geheimnisumwobene Name Kaokoveld jedoch nach wie vor verwendet. Das Herero-Wort »Opuwo« bedeutet »bis hierher und nicht weiter«.



In Ihrer Unterkunft können Sie einfach nur die Seele baumeln lassen. Am Abend erwartet Sie ein in der Regel atemberaubender Sonnenuntergang.

Opuwo Country Lodge



Die Opuwo Country Lodge liegt auf einer Hügelkuppe und bietet einen atemberaubenden Rundumblick in die afrikanische Weite. Opuwo heißt so viel wie »angekommen« oder »bis hierher und nicht weiter«, und das passt, denn wer erst mal auf der Terrasse sitzt oder im Pool liegt, der will nie wieder weg. Im Farbspiel der Sonnenuntergänge über Tälern und fernen Bergen kann man sich wahrlich verlieren. Die Zimmer sind um das große strohgedeckte Hauptgebäude angeordnet, in dem Sie ein Restaurant samt gut bestückter Bar und einen Souvenirladen finden. Das Team im Rare Scent Spa verwöhnt Sie gern mit einer Massage.

<https://www.opuwolodge.com/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 420 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden. Hinzu kommen Kilometer und Fahrzeiten für Wildbeobachtungen im Etosha-Nationalpark. Bei den Straßen im westlichen Teil des Parks handelt es sich um Schotterstraßen, die teilweise recht holprig sind.

6. Epupa-Fälle des Kunene

Heute fahren Sie durch die ursprüngliche Landschaft des Kaokoveldes, die Sie bis zu den Epupa-Fällen des immer wasserführenden Kunene begleitet. Kurz vor Epupa halten Sie an einem Hügel, vor dem sich das malerische Tal des Kunene erstreckt. Ein Bild, das so manchen Betrachter beflügelt hat. Das von Affenbrotbäumen und Makalani-Palmen gesäumte Flussufer vermittelt den Eindruck, ein Stück vom Paradies entdeckt zu haben. In der Sprache der Herero bedeutet Epupa »fallendes Wasser« und beschreibt den Klang und Schaum, den das die Felsen hinuntertosende Wasser verursacht. Am Nachmittag wandern Sie hier etwa anderthalb Stunden gemeinsam mit Ihrer Reiseleitung. Es eröffnet sich Ihnen ein Blick auf die Schlucht unterhalb der Fälle und auf Baobabs, die sich in den steilen Felswänden festkrallen. Der Tag endet auf einem Hügel mit tollem Blick auf die Epupa-Fälle. Wenn die Sonne untergeht, wird die Umgebung in ein rötliches Licht getaucht und verbreitet eine mystische Atmosphäre.

Epupa Camp





Das Epupa Camp befindet sich ungefähr 700 Meter östlich der Epupa-Fälle unter großen, Schatten spendenden Makalani-Palmen und Affenbrotbäumen und direkt am Kunene-Fluss. Lauschen Sie dem Rauschen des Flusses und dem Vogelgezwitscher. Die Anlage ist großzügig gestaltet und lässt sich gut während eines Spaziergangs erkunden. Sie nächtigen in einem Safarizelt, das ausreichend Platz für zwei Personen bietet. Gastgeberin Rianne Selle heißt jeden Gast herzlich willkommen. Entspannen Sie sich nach einem ereignisreichen und aufregenden Tag in der Lounge, lassen Sie sich im hauseigenen Restaurant mit einheimischen Spezialitäten beköstigen und beobachten Sie den Sonnenuntergang von Ihrer Terrasse. Am Abend sollten Sie sich unbedingt ans prasselnde Lagerfeuer setzen: über Ihnen der grandiose Sternenhimmel.

<http://www.epupa.com.na/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden. Je nach Wetterlage und Straßenzustand kann die Fahrzeit 1 bis 2 Stunden länger betragen.

7. Zu Besuch bei den Himba

Das karge und weitläufige Kaokoveld ist die heutige Heimat der Ovahimba, die sich im Gegensatz zu vielen anderen Herero ihre ursprüngliche Lebensform weitestgehend bewahren konnten. Das liegt unter anderem an der Abgeschlossenheit des Kaokoveldes. In Begleitung eines lokalen Guides besuchen Sie eine nahe gelegene Siedlung der Ovahimba und erfahren vieles über die Kultur, Lebensweise und Traditionen der Nomaden. Die Traditionen der Himba werden zum Beispiel in Kleidung, Schmuck und Haartracht deutlich. Dabei drücken die unterschiedlichen Haartrachten verschiedene soziale Stufen aus. Trauen Sie sich, mit den freundlichen Menschen in Kontakt zu treten. Während Ihres vierstündigen Ausflugs besuchen Sie auch eine Schule, in der etwa 50 Kinder unterrichtet werden. Sie erfahren, wie den Kindern hier trotz schwieriger Bedingungen eine Schulbildung zuteilwird. Nachmittags schnüren Sie wieder Ihre Wanderschuhe. Mit Ihrer Reiseleitung laufen Sie zu den Epupa-Fällen und bewundern die Stromschnellen aus verschiedenen Perspektiven in all ihrer Schönheit.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.



Die eingeschlossene Verpflegung besteht aus Frühstück und Abendessen.
Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

Den Besuch der Grundschule können wir nicht garantieren, z.B. an unterrichtsfreien Tagen fällt er aus. Stattdessen besuchen Sie dann an Tag 12 das Waisenhaus Kids Haven in Walvis Bay.

8. Damaraland

Frühmorgens starten Sie Ihre Fahrt in Richtung Süden. Mit etwas Glück werden Sie von Zebras, Antilopen und Elefanten begleitet, während Sie Opuwo und Kamanjab passieren. Durch abwechslungsreiche und offene Landschaften nähern Sie sich dem Damaraland, das zusammen mit dem Kaokoveld die Kunene-Region bildet. Genießen Sie bei einem kühlen Getränk auf Ihrem Balkon den atemberaubenden Panoramablick. Sonnenuntergang inklusive.

Ugab Terrace Lodge

Die Ugab Terrace Lodge liegt auf einem Plateau in der einmalig schönen Erosionslandschaft des Ugab Rivier. Die geschmackvoll eingerichteten Bungalows mit kleinem Balkon haben riesige Fenster, um einen ungehinderten Blick auf das Tal und die Ugab-Terrassen zu ermöglichen. Hier erlebt man das pure Namibia: eine weite, majestätische Landschaft, gepaart mit bester namibischer Gastfreundschaft. Eine Besonderheit sind die in die Felsen eingelassenen Swimmingpools.

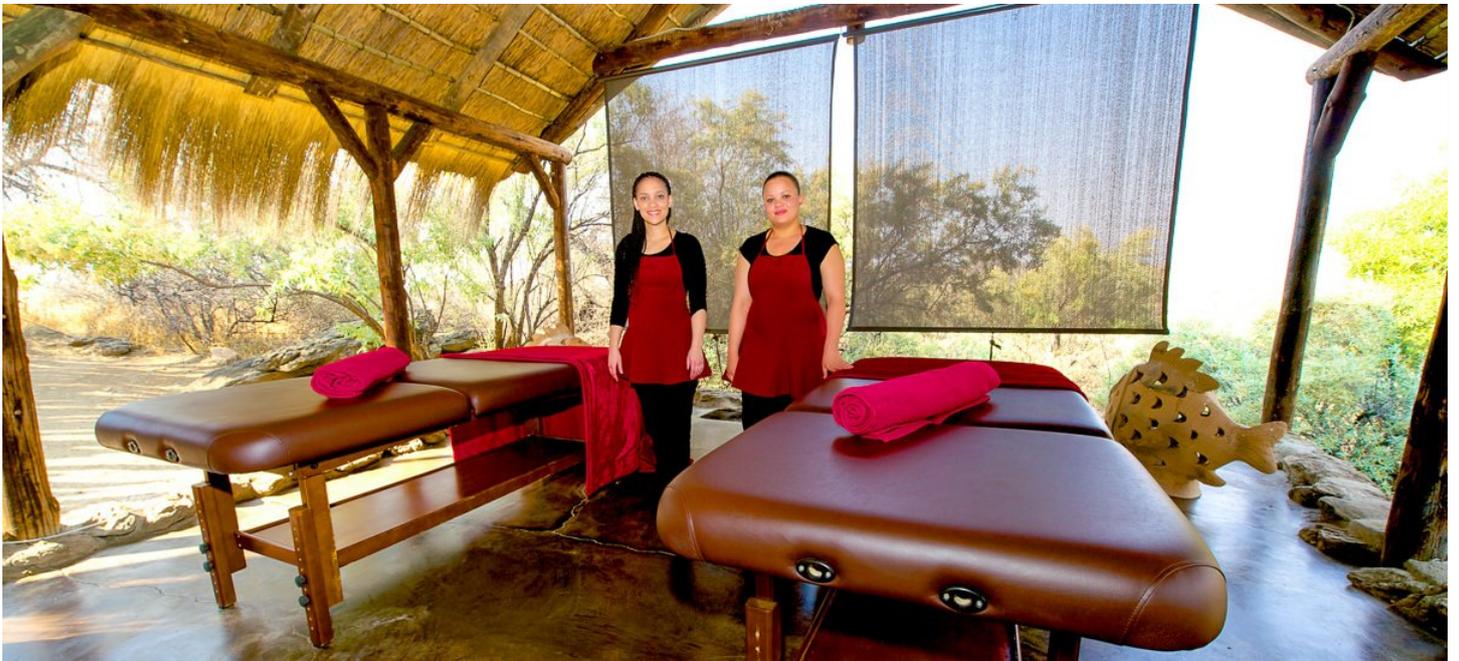
<http://www.ugabterracelodge.com/>

Frühstück und Abendessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 580 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 8 ½ Stunden. Je nach Wetterlage und Straßenzustand kann die Fahrzeit 1 bis 2 Stunden länger betragen.

9. Highlights: Damara und Twyfelfontein

Vormittags besuchen Sie das Historic Living Village der Damara. Unterwegs erkunden Sie auf einem kleinen Spaziergang im »versteinerten Wald« über 200 Millionen Jahre alte Baumstämme, die hier verwitterungsresistent über das Gelände verstreut liegen. Sie sehen auch die Welwitschia mirabilis, eine über 1.500 Jahre alt werdende Wüstenpflanze, die nur in der Namib ihre Wurzeln schlägt. Aufgrund Ihrer Beständigkeit ist sie auch im Wappen Namibias abgebildet. Das »lebende Museum« der Damara in der Nähe von Twyfelfontein ist



das erste traditionelle Damara-Projekt in Namibia und das bislang einzige seiner Art. Nirgendwo anders hat man die Möglichkeit, sich in dieser Form über die traditionelle Kultur der Damara zu informieren, die zusammen mit den San als die »Ureinwohner« Namibias gelten. Aus erster Hand erfahren Sie, wie die Damara schmiedeten, ihre traditionelle Kleidung und ihren Schmuck herstellten und wie sie sich mit Nahrung und Medizin aus dem Busch versorgten. Auf einer etwa einstündigen Buschwanderung erklären und zeigen Ihnen die Damara unter anderem, wie man Fallen legt und auf althergebrachte Weise mit Pfeil und Bogen jagt. Anschließend besichtigen Sie die »Orgelpfeifen« und den »verbrannten Berg«, der seinen Namen dem grauen und schwarzen Felsgestein verdankt. Nachmittags erkunden Sie auf einem Rundgang die Felszeichnungen und -gravuren von Twyfelfontein. Über 2500 gut erhaltene Steinbilder existieren hier noch.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück, Mittag- und Abendessen. Zum Mittag wird Ihnen im offenen Restaurant der Twyfelfontein Country Lodge eine kalte Fleisch- und Wurstplatte serviert, gefolgt von einer leckeren Süßspeise. Lassen Sie es sich schmecken und genießen Sie den Blick in die weite Ebene des Aba-Huab-Tals und auf die Twyfelfontein-Sandsteinformationen!

Die Fahrstrecke umfasst ca. 330 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

10. Ans Meer

Die Reise führt am Brandberg vorbei ins Erongo-Gebirge, ein Granitmassiv, das bis zu 2.320 Meter hoch aufragt. Sie sind auf dem Weg an die Atlantikküste in die wohl deutscheste Stadt Namibias. Spätestens bei einem Spaziergang am Meer kommt Seebadfeeling auf.

Sea Breeze Guesthouse

Im Sea Breeze Guesthouse sorgen die herzlichen Eigentümer Charlot und Bennie Liebenberg verlässlich dafür, dass es ihren Gästen an nichts fehlt. Von dem Gästehaus in Swakopmund-Vineta, einer ruhigen Gegend nördlich des Stadtkerns, spazieren Sie in wenigen Minuten zum Strand. Vom Frühstücksraum blicken Sie auf das Meer. Edelsteine wie Jade, Aquamarin und Granat waren die Namensgeber für die Zimmer, die harmonisch in der Farbe des jeweiligen Steines eingerichtet sind.



<https://seabreeze.com.na/>



Das Frühstück ist im Preis enthalten.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 5 ½ Stunden.

11. Swakopmund

Swakopmund gehört Ihnen! Bummeln Sie durch das Küstenstädtchen mit seinen Cafés oder stöbern Sie auf dem Holzschnitzermarkt nach einem kleinen Souvenir. Das Stadtbild des rund 44.000 Einwohner zählenden Ortes ist durch zahlreiche Kolonialbauten geprägt. Viele Gebäude sind im Jugendstil errichtet, der während der Kolonialzeit en vogue war, und verleihen Swakopmund einen ganz besonderen Charme. Laufen Sie über die alte Landungsbrücke Jetty, ein Wahrzeichen der Stadt, und wagen Sie sich ein Stück auf das Meer hinaus.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Ein liebevoll angerichtetes Frühstücksbuffet ist inklusive. Abends empfehlen wir Ihnen, in einem Fischrestaurant am Meer einzukehren (nicht im Preis eingeschlossen).

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Unternehmen Sie eine **Katamaranfahrt** in der Bucht von Walvis Bay zu einer großen Robbenkolonie am Pelican Point. Sie können Delfine, Robben und verschiedene Seevögel aus nächster Nähe beobachten. Es werden ein Snack (frische Atlantikaustern und Häppchen) und südafrikanischer Sekt gereicht. Die Fahrt dauert etwa 3 ½ Stunden (Beginn ca. 08:30 Uhr, Ende ca. 12:30 Uhr). Der Preis beträgt pro Person 950 NA-\$. Der Transfer von Swakopmund nach Walvis Bay und zurück kostet pro Person 200 bis 220 NA-\$.

Oder nehmen Sie an der **Living Desert Tour** im Dorob-Nationalpark teil. Die spannende Tour durch den Dünengürtel zwischen Swakopmund und Walvis Bay steht unter dem Motto »Lebenskreislauf der Namib-Wüste«. Eine abenteuerliche Fahrt über die Dünen bildet den Abschluss. Die Tour dauert ca. 5 Stunden (Beginn ca. 08:00 Uhr, Ende ca. 13:00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 800 NA-\$ (gültig bis 31.10.2021).

Barzahlung: Diese Aktivität kann vor Ort nur bar bezahlt werden.

Oder unternehmen Sie einen **Rundflug über die Wüste** und zu den Schiffswracks von Conception Bay. Der Flug mit einer Cessna 210 dauert ca. 2 Stunden. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 4, der Preis pro Person je nach Anbieter ab 6.250 NA-\$ (inklusive Flughafensteuer).

Oder nehmen Sie nachmittags an der **Township Cultural Tour** teil. Gemeinsam mit Ihrer



englischsprachigen Reiseleitung erkunden Sie die Township in Swakopmund. Wie leben die Bewohner hier? Wo kaufen sie ein? Tauchen Sie ein in den Alltag und lernen Sie Neues über die Damara und die Herero. Unterwegs besuchen Sie einen Kindergarten, Sie sehen sich auf Märkten um und probieren in einem Restaurant lokale Köstlichkeiten. Die Tour dauert ca. 3 Stunden (Beginn ca. 15:00 Uhr, Ende ca. 18:00 Uhr). Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 2, der Preis pro Person 550 NA-\$.

12. Von Swakopmund in die Wüste

Stippvisite in Walvis Bay, dem größten Hafen Namibias. Die dortige Lagune ist die älteste Namibias und ein international bekanntes Vogelschutzgebiet. Halten Sie Ausschau nach Flamingos, Seeschwalben und Pelikanen. Dann lassen Sie das Meer hinter sich. Die Dünenlandschaft ist wieder Ihr ständiger Begleiter, bis Sie gegen Nachmittag in Ihrer Unterkunft eintreffen. Am späten Nachmittag spazieren Sie zu einem besonderen Platz, wo Sie in der Stille der Wüste den Sonnenuntergang erleben.



Desert Hills Lodge

Die Desert Hills Lodge in den Ausläufern der Naukluft bezaubert nicht nur mit ihrem herrlichen Blick über die endlose Weite der Namib. Kaum weniger spektakulär ist der einzigartige Baustil der runden Chalets, inspiriert vom Nest des Webervogels. Mit Stroh bedeckt und ausgekleidet, sind sie optimal für das Wüstenklima gerüstet. Große Panoramafenster geben den herrlichen Blick auf die Landschaft frei. Im Hauptgebäude warten Restaurant und Lounge auf Sie, im kleinen Swimmingpool können Sie neben der Erfrischung die ohrenverwöhnende Stille der Namib genießen.

<http://deserthillslodge.com/>

Die eingeschlossenen Mahlzeiten sind Frühstück und Abendessen.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 350 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

13. Die Dünen am Sossusvlei

Schon vor Sonnenaufgang brechen Sie auf zu den gigantischen Dünen am Sossusvlei, die zum UNESCO-Weltnaturerbe gehören. Genießen Sie unterwegs die einzigartige Stimmung im Dünental am frühen Morgen. Die letzten fünf Kilometer bis ins Vlei legen Sie in einem Allradshuttle zurück, da normale Fahrzeuge es mit den Sandmassen nicht aufnehmen können. Spazieren Sie durch die Dünenwelt und versuchen Sie, einen der bis zu 350 Meter



hohen Sandberge zu erklimmen. Sobald Sie durch das Dead Vlei mit seinen über 500 Jahre alten abgestorbenen Akazien wandeln, wissen Sie, dass es seinen Namen zu Recht trägt. Bevor Sie den Park verlassen, erforschen Sie zu Fuß den Sesriem-Canyon. Genießen Sie am Ende des Tages den spektakulären Sternenhimmel und lauschen Sie den geheimnisvollen Klängen der Wüste bei Nacht.

Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.

Das Frühstückspaket genießen Sie mitten im Sossusvlei. Auch das Abendessen ist inklusive. **Die Fahrstrecke** umfasst ca. 200 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

14. Vom Namib-Naukluft-Nationalpark zur Onjala Lodge

Weiter geht es über Rehoboth, die Heimat der Baster, einer kleinen Volksgruppe der Nachfahren der Khoikhoi und weißer Siedler, die ihren Namen selbst gewählt und stolz tragen. Von hier führt eine kurvenreiche Straße durch die Auasberge und Windhoek, bis Sie schließlich am späten Nachmittag Ihre Unterkunft erreichen. Versäumen Sie nicht, den spektakulären Sonnenuntergang zu betrachten. Beschließen Sie den Tag mit einem himmlischen Höhepunkt. Spazieren Sie zur Chamäleon-Sternwarte und beobachten Sie unter dem kristallklaren Himmel mit einem der weltbesten Teleskope, einem Zeiss-Jena-Refraktor, Doppelsterne, Sternhaufen und Gasnebel.

Onjala Lodge Lodge-Zimmer

Die Onjala Lodge liegt in einem privaten, 1.700 Hektar großen Naturpark nordöstlich von Windhoek. Sie ist fantasievoll in die Landschaft integriert und aus Naturmaterialien erbaut. Das Hauptgebäude schmiegt sich an einen Hügel und bietet einen schier endlosen Blick in die Wildnis. Die elf stilvoll gestalteten Lodge-Zimmer mit Balkon im Hauptgebäude gehen über zwei Etagen und sind um einen kleinen Pool angeordnet. Auch ein zweiter, großer Swimmingpool erwartet Sie. Onjala liegt in einer für Namibia typischen Landschaft mit weiten Ebenen und vereinzelt kleinen Gebirgsformationen. Entlang eines Wanderpfads sind Bäume gekennzeichnet und deren Besonderheiten beschrieben. Lassen Sie sich mit einer Massage im ZenSations Spa von Zelda Soltau und ihrem Team verwöhnen.



<http://onjala.com/>



Frühstück und Abendessen sind inklusive. Im strohgedeckten Restaurant Onjals werden Ihnen z.B. namibische Wild- und Gemüsespezialitäten serviert.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 400 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 6 Stunden.

Nach der Ankunft auf Onjala verabschiedet sich Ihre Reiseleitung von Ihnen. Am nächsten Tag umsorgen Sie die Gastgeber Zelda und Heiner Soltau gemeinsam mit ihrem herzlichen Team.

Es kommt selten vor, aber selbst bei bewölktem Himmel oder an Vollmondabenden besuchen Sie die Sternwarte und wir geben Ihnen eine Einführung in die Astronomie mit einem kleinen Vortrag, selbst wenn der Blick durchs Teleskop nicht viel zu bieten hat.

Träumen Sie sich schon jetzt in den grandiosen namibischen Sternenhimmel oder rufen Sie nach Ihrer Reise die Erinnerungen an die Sternstunde auf Onjala wieder wach und besuchen Sie www.chamaeleon-observatory-onjala.de/guest/

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzliche Empfehlung:

Möchten Sie **Körper, Geist und Seele in Einklang** bringen? Lassen Sie sich mit einer Massage und/oder einer Maniküre von Zelda Soltau oder einer ihrer Mitarbeiterinnen im **ZenSations Spa** der Onjala Lodge verwöhnen. Zusätzlich zu einer Behandlung stehen Ihnen der schöne Außen-Whirlpool und das Dampfbad zur Verfügung. Entspannung finden Sie auch in der Sauna. Hier ein Auszug aus dem Angebot:

Ultimate Relaxation (Massage von Kopf, Händen und Füßen, ca. 60 Minuten): 700 NA-\$/ Hot Stone Therapy (Massage von Rücken, Nacken, Gesicht und Kopf mit heißen Steinen, ca. 60 Minuten): 840 NA-\$/ Africology Deep Cleanse Facial (Tiefreinigende Gesichtsbehandlung, ca. 60 Minuten): 700 NA-\$/ Africology Copper & Hot Stone Treatment Maniküre (Maniküre inklusive Schultermassage, ca. 75 Minuten): 555 NA-\$/ Wood Oven Sauna (Holzofen-Sauna mit ätherischen Ölen, ca. 60 Minuten): 235 NA-\$/ Steam Therapy (Dampftherapie, ca. 30 Minuten) (ohne zusätzliche Behandlung): 180 NA-\$. Alle Preise sind pro Person und gültig bis 30.11.2021.

15. Wildpark Onjala und Abflug

Gleich morgens starten Sie zu einer Fußsafari, direkt vor Ihrer Haustür. Erleben Sie, wie der Tag erwacht und mit ihm die kleinen und großen Bewohner der afrikanischen Buschsavanne.



Mit etwas Glück und Geduld erspähen Sie Giraffen, Gnus und Kudus. Es bleibt Ihnen genug Zeit, um von der Buschsavanne Abschied zu nehmen. Nachmittags werden Sie zum Flughafen gebracht. Am Abend fliegen Sie von Windhoek zurück nach Hause.

Frühstück und Mittagessen sind inklusive.

Die Fahrstrecke umfasst ca. 50 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 45 Minuten.

Sie können nicht genug bekommen? Unsere zusätzlichen Empfehlungen:

Unternehmen Sie eine ca. zweistündige **Safari im offenen Geländewagen** durch den Wildpark der Onjala Lodge auf der Suche nach Antilopen, Zebras, Giraffen und weiteren wilden Tieren. Der Preis beträgt pro Person 450 NA-\$ (gültig bis 30.11.2021).

Oder entscheiden Sie sich für eine weitere **geführte Safari zu Fuß** durch den Wildpark auf der Suche nach Wildtieren. Die Tour dauert ca. 2 Stunden. Der Preis beträgt pro Person 280 NA-\$ (gültig bis 30.11.2021).

16. Ankunft zu Hause

Am frühen Morgen landen Sie und treten mit vielen Erinnerungen die Weiterreise in Ihren Heimatort an.

ZUR REISE

<https://www.chamaeleon-reisen.de/Afrika/Namibia/Himba?anr=61741>

Chamäleon
DIE REISE IHRES LEBENS.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 10.11.2020
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH, Pannwitzstraße 5, 13403 Berlin